

AIM MyChron Light MRP

Wichtiger Hinweis

Diese Anleitung gehört urheberrechtlich der memotec GmbH. Kopieren, auch auszugsweise oder in digitaler Form bedarf der schriftlichen Genehmigung durch memotec GmbH. Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt. AIM s.r.l. bzw. memotec GmbH behalten sich das Recht vor, Änderungen an Hardware, Software und Firmware vorzunehmen, ohne verpflichtet zu sein, irgend jemanden darüber zu informieren.

Änderungen werden in der Regel über die Homepage www.aim-sportline.com bzw. www.me-mo-tec.com bzw. über memotec-News publiziert. Wollen auch Sie von unserem Produkt-Informationen-Service profitieren, melden Sie beim memotec-Newsletter auf unserer Homepage an.

www.me-mo-tec.de

MyChron Light ist die kleine Produktlinie, die die MyChron-Baureihe von Aim nach unten abrundet. Bei der Entwicklung wurde besonderes Augenmerk auf einfache, unkomplizierte Handhabung und Bedienung, Flexibilität, Meßgenauigkeit, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit gelegt. So ist ein einfaches, aber hochwertiges Meßgerät entstanden, zu dessen Kauf wir Ihnen herzlich gratulieren.

1. Komponenten

Ihr **MyChron Light** besteht je nach Ausführung aus folgenden Komponenten

Komponente / Ausführung	MRP	MRT	MCL	MCR
Gehäuse mit Tastatur und Display	X	X	X	X
Induktiveberkabel mit Klemme	X	X	--	X
Wasser- oder Abgastemperaturfühler	--	X	--	--
Magnetfeldsensor bei der Version -M	--	--	X	X
IR-Empfänger bei der Version -IR	--	--	X	X
IR-Transmitter bei der Version -IR	--	--	X	X
12-V Batterieanschlußkabel bei der Version -IR	--	--	X	X



2. Inbetriebnahme

Ihr **MyChron Light** wurde einsatzbereit an Sie ausgeliefert. Die Lithium-Batterien wurden für Sie bereits in der Fertigung eingesetzt. Zum Einschalten drücken Sie die Taste **ON / VIEW**, zum Ausschalten die Tasten **ON / VIEW** und **NEXT / MEM** gleichzeitig.

Ferner müssen Sie bei der Version IR lediglich den Transmitter an eine 12-Volt Batterie mit dem mitgelieferten Kabel anschließen.

3. Konfiguration und Bedienung

Wegen der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten muß Ihr **MyChron Light** konfiguriert werden, das heißt, Sie müssen einige Grundeinstellungen an die Einsatzbedingungen anpassen. Um diese Einstellungen bedienungsfreundlich zu gestalten, wurde im Gerät selbst ein Menü hinterlegt, welches Sie über die Taste **MENU** durchwandern können. Wenn Sie einen Parameter aufrufen und ändern wollen, geschieht das durch Drücken der Taste **CONF**. Die Änderung des Wertes selbst erfolgt über die Taste **NEXT / MEM**. Geänderte Werte werden beim Wechsel zum nächsten Menüpunkt automatisch gespeichert. Ist eine Lösch- oder Einstellfunktion aktiviert, so blinkt die Anzeige, und Sie können über die Taste **CONF** den entspr. Wert abrufen oder ändern. Nach dem Verlassen von Menüpunkten mit löschbaren Werten (Betriebsstundenzähler, Speicher etc.) bestätigt Ihr **MyChron Light**, ob der Wert gelöscht wurde (*done*) oder nicht (*not done*).

3.1 Version MRP

Drücken Sie die Taste **ON** und das Gerät schaltet sich ein. Nach einem kurzen Eigencheck (alle LCD-Segmente werden aktiviert) zeigt es Ihnen die Drehzahl (*RPM*). Nach Drücken der Taste **NEXT / MEM** erscheint die höchste gespeicherte Drehzahl.

Nach Drücken der Taste **MENU** blinkt im Display *TOT run*, die Betriebszeit in Stunden und Minuten, seit dem letzten Löschen des Speichers. Durch Drücken der Taste **CONF** erreichen Sie den Punkt Betriebsstundenzähler löschen *MEM CLEAR* (blinkt), was durch Drücken der Taste **NEXT/MEM** bestätigt (*done*), oder durch Drücken jeder anderen Taste abgebrochen wird (*not done*).

Nach erneutem Drücken der Taste **MENU** blinkt im Display *CLR data*, Löschen des Speichers, was durch Drücken der Taste **NEXT/MEM** bestätigt (*done*), oder durch Drücken jeder anderen Taste abgebrochen wird (*not done*).

Nach erneutem Drücken der Taste **MENU** blinkt im Display *RPM ratio* (Zündimpulse je Kurbelwellenumdrehung): durch Drücken der Tasten **CONF** oder **NEXT/MEM** blinkt : 1. Das bedeutet, das pro Umdrehung ein Zündimpuls erzeugt wird. Zum Ändern des Wertes können die Tasten **CONF** oder **NEXT/MEM** benutzt werden, zum Speichern der Änderung drücken Sie **MENU**.

Damit sind Sie auch schon beim letzten Menüpunkt, denn im Display blinkt jetzt *MAX rpm* (Höchstdrehzahl). Hier können Sie die Drehzahl speichern, die Ihr Motor maximal erreicht, zuzüglich etwas „Reserve“. Diese Funktion soll helfen, daß bei minderwertigen Zündanlagen trotzdem die exakte Drehzahl angezeigt und gespeichert wird.

Die Einstellung erfolgt wie gewohnt über die Tasten **CONF** und **NEXT/MEM**. Mit **CONF** wird innerhalb der fünfstelligen Drehzahl zur nächsten Reihe (10 - 100 - 1000 - 10000) gewechselt, mit **NEXT/MEM** zur nächsten Stelle innerhalb der Reihe (1 - 2 - 3 - 4 ...)

4. Montage

Zur Montage wird Ihr **MyChron Light** einfach mit zwei Kabelbindern auf einer Lenkradspeiche angeschnallt. Etwas Moosgummi darunter kann nicht schaden. Das Induktivgeberkabel wird mit seiner Klemme auf das Hochspannungskabel der Zündanlage geklipst und von hinten nach vorne am Rahmen entlang verlegt und befestigt. Wenn das Kabel zu lang ist, soll der übrige Teil im vorderen Bereich des Karts (nicht in Motornähe) in Kreisen verlegt unterbracht werden.

Achtung: Das Induktivgeberkabel niemals zusammen oder in unmittelbarer Nähe des Kabels zum Kurzschlußschalter oder im Bereich der Zündspule verlegen.

5. Speicherbetrieb

Zum Auslesen des Speichers drücken Sie nach dem Test einfach **NEXT/MEM**. Ihr **MyChron Light MRP** zeigt Ihnen dann die höchste, seit dem letzten Löschen des Speichers erreichte Drehzahl.

6. Einstellung der Empfindlichkeit des Drehzahlmessers

Da die verschiedenen Zündanlagen auf dem Markt sehr unterschiedliche Eigenschaften aufweisen, die **MyChron Light** alle abdecken soll, läßt sich die Empfindlichkeit auf das Zündsignal sehr einfach verändern: schrauben Sie einfach den hinteren Deckel Ihres **MyChron Light** ab, und erhöhen Sie die Empfindlichkeit dadurch, daß Sie mehr Kabel an der Sensorfläche auf der Platine entlang führen, oder reduzieren Sie die Empfindlichkeit durch Verringern der Kabellänge im Gerät.

7. Ersetzen der Batterien

Wenn die Batteriespannung der beiden Lithiumzellen nachläßt, erscheint im Display das Sysmbol einer Batterie. Schrauben Sie nun einfach den hinteren Deckel Ihres **MyChron Light** ab und ersetzen Sie die Batterien gegen neue gleichen Typs.

8. Garantie

Wir garantieren, daß Ihr **MyChron Light** bei der Auslieferung fehlerfrei und voll funktionsfähig ist. Eventuelle Reklamationen müssen umgehend vor dem ersten Gebrauch erfolgen.

Für Produkte, die im Motorsport, egal ob im Wettbewerb, Training oder Freizeitbetrieb eingesetzt werden, kann keine grundsätzliche Gewährleistung übernommen werden, da die Einsatzbedingungen und Belastungen nur eingeschränkt einschätzbar sind. Insbesondere Schäden durch Wassereinflüsse, unsachgemäße Behandlung, übermäßige Wärmeeinwirkung, Vibrationen und vor allem durch äußere Einwirkung und falsche Bedienung sind von jeglicher Gewährleistung ausgeschlossen. Trotzdem sind wir grundsätzlich daran interessiert, Produktausfälle zu untersuchen und zu entscheiden, ob ein Gewährleistungsschaden vorliegt.

Für Funktionsstörungen, die auf fehlerhafte Werkstoffe, Komponenten oder Werkarbeit zurückzuführen sind, leistet Ulrich Mesch Motorsporttechnik 12 Monate ab Kaufdatum Gewähr. Ulrich Mesch Motorsporttechnik behält sich dabei das Recht vor, zu entscheiden, ob das jeweilige Gerät repariert oder ersetzt wird.

Grundsätzlich von der Gewährleistung ausgeschlossen sind alle Sensoren (z.B. Temperaturfühler, Potentiometer, Geschwindigkeitssensoren, Gyroskope, IR- und Magnetstreifenempfänger etc.), sowie Kabel einschl. Stecker, sofern der Schaden nicht vor dem ersten Gebrauch angezeigt wurde.

Copyright:

memotec GmbH
Bauwaldstr. 1
D-75031 Eppingen
Tel +49 72 60 92 04 40
Fax +49 72 60 92 04 44
www.me-mo-tec.com
info@me-mo-tec.de

www.me-mo-tec.de